



Pfarrbrief

St. Peter in der Au



Liebe Pfarrfamilie!

Vor acht Jahren habe ich meinen Dienst als Moderator in den Pfarren Weistrach und in St. Peter in der Au angefangen. Jetzt ist die Zeit gekommen, um Abschied zu nehmen.

Ich wollte schon nach fünf Jahren nach Hause gehen, um dort wieder

in meiner Heimatdiözese zu wirken. Wegen Corona bin ich noch zusätzliche drei Jahre geblieben.

Jetzt habe ich gemischte Gefühle: **Freude, Traurigkeit**, vor allem aber **DANKBARKEIT!**

Freude habe ich, weil ich nach 20 Jahren nach Hause gehe und dort in der Nähe von meinen Eltern arbeiten werde.

Traurig ist es für mich, weil ich das schöne Land Österreich nach 17 Jahren verlasse!

Der hl. Paulus schreibt im Epheserbrief 13, 15-18: „Wenn ich in meinen Gebeten an euch denke, höre ich nicht auf, für euch zu danken.“ Ich danke für Euren Glauben! So sehe ich jetzt mein priesterliches Wirken hier in Österreich seit 17 Jahren.

Ich bin sehr dankbar und zufrieden im Leben als Priester: Für den Segen Gottes und für die Menschen, denen ich begegnet bin.

Dank sei Gott, dass ich hier als Priester arbeiten durfte, nicht als Asylant oder Flüchtling.

Als Priester habe ich auch von Ihrem/Eurem Glauben so manches gelernt! Die Traditionen und die Bräuche gefallen mir sehr hier im Mostviertel. Diese Erfahrungen und Begegnungen mit Ihnen/Euch bleiben für mich ewig in Erinnerung!

Alles in allem bin ich **DANKBAR!**

Ich bitte um Entschuldigung, wenn ich jemanden beleidigt habe, es war nicht absichtlich.

Ich bitte jetzt um Ihre/Eure Gebete für mich, wenn ich in Indien als Priester in einer Pfarrei arbeite.

Wenn mich jemand wirklich in Indien besuchen will, freue mich sehr.

Ich wünsche dem neuen Pfarrverband St. Peter/Weistrach/Ertl/Kürnberg alles Gute und Gottes Segen!

Danke für Ihre/Eure Güte, Ihr/Euer Wohlwollen und für die schöne Zeit hier im Mostviertel!

Peter Yeddanapalli



Die Pfarren Weistrach und St. Peter/Au danken Pfarrer Peter für sein segensreiches Wirken im Pfarrverband und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine weitere Zukunft.

Wir begrüßen unser neues Seelsorgeteam und die neuen Pfarren im Pfarrverband und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Moderator Krystian Lubinski



Liebe Pfarrangehörige!

Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ möchte ich mich bei Ihnen als Ihr neuer Seelsorger ab dem 1. September 2022 vorstellen.

Mein Name ist Krystian Lubinski. Ich bin am 18.7.1976 in Jaworzno in Polen (Anm: meine Heimatstadt liegt in Schlesien, zwischen Kattowitz und Krakau) geboren. Mein Vater ist leider voriges Jahr verstorben; meine Mutter ist pensionierte Büroangestellte. Ich habe eine ältere Schwester, die verheiratet ist und zwei Kinder hat.

Nach dem philosophisch-theologischen Studium in Lublin und Krakau (im Karmeliterorden) wurde ich am 4. Mai 2002 zum Priester geweiht. In den Jahren 2003–2005 habe ich schon den Seelsorgedienst in der Diözese St. Pölten (als Ferienkaplan in St. Valentin und als Kaplan in Waidhofen an der Thaya) geleistet. Ende August 2005 bin ich nach eigener Entscheidung in meine Heimat zurückgekehrt. Dort habe ich in etlichen Pfarren als Kaplan gedient, was mir gute und reiche Erfahrungen gebracht hat. Seit

2017 darf ich – mit Zustimmung meines Heimatbischofs – wieder im Seelsorgedienst in der Diözese St. Pölten tätig sein; zuletzt im Waldviertel als Moderator in den Pfarren Grainbrunn, Großreiprechts und Sallingberg. Im Mai dieses Jahres hat mich der Herr Generalvikar gebeten, die Pfarren Ertl, Kürnberg, St. Peter in der Au und Weistrach zu übernehmen. Ich habe diesem Wunsch entsprochen.

Vier Pfarren zu leiten, stellt natürlich eine besondere Herausforderung dar. Ich bin dankbar, dass mir bei dieser Aufgabe ein gutes Team zur Seite steht: Kaplan Henry, Diakon Wolfgang, Diakon Josef, die pensionierten Pfarrer Högl und Schuh sowie die Sekretärinnen. Natürlich hoffe ich auf gute Zusammenarbeit mit allen Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten. Große Unterstützung habe ich schon seitens der Diözese von Regionalbegleiterin Michaela E. Lugmaier erfahren – sie wird uns auch in den ersten Monaten begleiten.

Gemeinsam mit den Pfarrgemeinderatsvorständen haben wir schon begonnen, eine neue Gottesdienstordnung zu erstellen. Einiges wird sich noch mit der Zeit klären. Vor allem der Anfang wird sicher für uns alle eine herausfordernde Zeit sein, doch im Vertrauen auf die Hilfe Gottes hoffe ich, dass mir bei Ihnen im Mostviertel eine neue Heimat geschenkt wird und wir – Kaplan Henry und ich – hoffentlich vom Pfarrteam und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt werden, um gute Seelsorger sein zu können.

Wir alle sind auf dem Weg mit dem lebendigen Gott. Ich freue mich, dass wir diesen Weg jetzt gemeinsam gehen können!

Es grüßt Sie – Moderator Krystian Lubinski

Begrüßung und Einführungen des Pfarrmoderators in den vier Pfarren

Pfarre St. Peter/Au mit Erntedankfest und anschließender Agape

So, 25. September, 10 Uhr

Termine in den anderen Pfarren:

- Sonntag, 04. September, 08:30 Uhr Pfarre Ertl
- Sonntag, 11. September, 08:30 Uhr Pfarre Weistrach
- Sonntag, 18. September, 10:00 Uhr Pfarre Kürnberg



Kaplan Henry Uchechukwu Igbokwe



Ich bin Henry Uchechukwu Igbokwe.

Mein Leben ist seit meiner Kindheit tief vom katholischen Glauben geprägt. Ich wurde 1991 im östlichen Teil Nigerias in einer streng gläubigen katholischen Familie geboren. Ich bin das drittälteste von acht Kindern. Als Kind wurde ich auf den Namen Henry getauft. Und ich

habe den Igbo-Namen „Uchechukwu“, was „Gedanke“ oder „Wille Gottes“ bedeutet.

Schon als kleines Kind hatte ich das ferne Österreich kennengelernt und pflegte Kontakte zu österreichischen Freunden, wodurch mein Kontakt zur Diözese St. Pölten zustande kam.

Im März 2016 kam ich nach Österreich. Ich habe den Sprachkurs begonnen und 2017 das C1-Deutsch-Zertifikat bestanden – die Voraussetzung, um ein Studium an der Universität Wien beginnen zu dürfen.

Durch die Gnade Gottes, die sich in meinem Fleiß zeigte, schloss ich 2020 mit einem Magistertitel in Theologie ab. Danach begann ich mein Pastoralpraktikum in der Pfarre St. Veit an der Gölsen, wo ich bis zu meiner Priesterweihe tätig war.

Meine innere Freude und mein Interesse am katholischen Glauben haben mich dazu bewogen, Priester zu werden.

Mein Ziel ist es, die Werte und die Freude an diesem Glauben weiterzugeben und afrikanische Lebensfreude zu verbreiten.

Henry Uchechukwu Igbokwe

Wagen wir ihn, den Neuanfang



Liebe Mitchristen!

Frei nach dem Gedicht „STUFEN“ von Hermann Hesse: „Bereit zum Abschied sein und Neubeginne. Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“.

JA, in unserem Pfarrverband beginnt mit September 2022 etwas NEUES.

Zugleich bleibe ich aber mit einer halben Lehrverpflichtung an den beiden Neuen Mittelschulen Allhartsberg und Seitenstetten als Religionslehrer tätig.

Geben wir dem Zauber des Neuen eine Chance. Heißen wir unsere neuen Seelsorger Moderator Krystian Lubinski und Kaplan Henry Uchechukwu Igbokwe herzlich willkommen und freuen wir uns darauf, gemeinsam mit ihnen das Pfarrleben zu gestalten.

Wenn wir uns dem Kommenden öffnen, werden wir merken, wie viel Gutes in diesem Neuanfang liegt, und wie es unser Leben bereichern kann.

*Diakon Wolfgang (Pater Andreas) Tüchler
Pastoralassistent*

Mit unseren zwei neuen Seelsorgern wird auch der Pfarrverband um zwei Pfarren erweitert. Eine spannende Zeit liegt vor uns und zum Neuanfang benötigt man Mut. Wir sind aber nicht allein, denn ER geht alle Wege mit.

Somit beginnt auch für mich etwas „Neues“:

Ab 1. September werde ich, als Diakon und Pastoralassistent, mit einer halben Dienstverpflichtung (entspricht 20 Wochenstunden) für den neuen Pfarrverband bestellt. Ein neues Arbeitsumfeld, viele neue Erfahrungen und Begegnungen warten auf mich.

Pfarrverband! – und jetzt?



Veränderungen und Aufbrüche begleiten unser Leben. Tagtäglich brechen wir auf, lassen Dinge zurück – und sei es nur das kuschelige Bett in der Früh. ☺ Manche Veränderungen sind unspektakulär, wohingegen andere einschneidende Wendepunkte darstellen, die Mut und ein Umdenken erfordern.

Jede Veränderung birgt auch ein gewisses Risiko in sich. Da gibt es einerseits dieses bekannte Kribbeln im Bauch – mit Neugier verbunden; andererseits ist da die Unsicherheit und Angst vor dem Ungewissen und letztlich dem Scheitern. Egal, ob wir Veränderungen eher positiv oder eher skeptisch gegenüberstehen: Wir entkommen ihnen nicht. Veränderungen sind notwendig, wenn eine Gemeinschaft – auch eine Pfarre – lebendig bleiben will!

Mit 1. September 2022 stehen die vier Pfarren St. Peter/Au, Weistrach, Ertl und Kürnberg vor einer großen Veränderung. Mit Beginn dieses Arbeitsjahres bilden diese einen Pfarrverband ad experimentum. Die Leitung übernimmt Moderator Mag. Krystian Lubinski. Mag. Henry Igbokwe wird ihm dabei als Kaplan unterstützend zur Seite stehen. Pfarrer Anton Högl und Pfarrer Anton Schuh werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten als Aushilfen fungieren. Der in St. Peter und Weistrach tätige Diakon und Pastoralassistent Wolfgang (P. Andreas) Tüchler wird – neben seiner halben Lehrverpflichtung als Religionslehrer in Allhartsberg/Seitenstetten – den einen oder anderen Dienst im Pfarrverband übernehmen.

Diese strukturelle Veränderung stellt einen markanten Einschnitt für alle vier Pfarren dar und wirkt sich mehr oder weniger auf das pfarrliche Leben aus. St. Peter und Weistrach kennen seit 8 Jahren die Zusammenarbeit im Pfarrverband. Für Ertl und Kürnberg ist diese Situation ganz neu und bedeutet den Abschied von einer mehr als 25-jährigen priesterlichen und seelsorglichen Betreuung durch Pfarrer Jazek Biela vor Ort. Eine Ungleichzeitigkeit, die es gut im Blick zu behalten bzw. zu berücksichtigen gilt. Durch die neue Situation verändern sich Gewohnheiten. Die Eigenständigkeit jeder Pfarre in pastoralen und finanziellen Belangen bleibt zwar gewahrt und doch heißt es nun verstärkt verbandlich bzw. vernetzt – über den eigenen Kirchturm hinaus – denken. Schlagend wird dies vorwiegend in puncto „Versorgungsdenken“. Der zuständige Pfarrer kann sich nicht „teilen“ bzw. überall gleichzeitig vor Ort sein. Hier ist ein Umdenken notwendig. Es heißt flexibler sein.

Manches wird durch die strukturelle Veränderung in Zukunft anders zu gestalten sein. Nicht, weil das bisher Praktizierte „nicht korrekt“ oder „veraltet“ ist/war, sondern weil es – bedingt durch die neue Situation, z.B. aufgrund der personellen und zeitlichen Ressourcen – in der jetzigen Form nicht mehr weiterzuführen bzw. aufrechtzuerhalten sein wird. Dahingehend ist von allen Seiten Rücksichtnahme und Verständnis gefragt. Die Grundsatzfrage wird lauten: Was ist ohne das Beisein eines Priesters bzw. Hauptamtlichen machbar? Was können/müssen wir selbst tun?

Dabei liegt die Verantwortung verstärkt in den Händen der Pfarrgemeinde und aller Getauften. Das fordert aufs Erste sicher heraus. Die Suche nach geeigneten Personen (über den üblichen Insiderkreis hinaus) bzw. die Motivation zur Mitarbeit im Pfarrleben braucht Zeit und Geduld. Klar umrissene Aufgabenfelder und der Anreiz, zu zweit oder in einem Team werkeln zu können, können hier gute Impulse sein.

Die Zusammenarbeit im Pfarrverband muss eingeübt und gelernt werden! Absprachen sind notwendig. Innovative und neue Ideen dürfen wachsen und reifen. Kommunikation, Kompromissbereitschaft und das Einlassen auf die neue Situation sind erste wichtige Schritte für das Miteinander. In der Kooperation liegen auch Chancen. So können etwa im Pfarrverband Fähigkeiten und Kräfte wirksam gebündelt werden und dadurch Dinge in größerem Rahmen entstehen, die im kleineren vielleicht unmöglich oder undenkbar gewesen wären.

Bei den zwei bzw. drei Treffen mit den Hauptamtlichen wie auch den PGR-Vorständen aller vier Pfarren wurden die notwendigen Rahmenbedingungen markiert, ferner die Weichen für den Start am 1.9. und das künftige Miteinander gestellt.

Nun heißt es: mutig und entschieden aufbrechen, aufeinander zugehen und sich gemeinsam als Pfarrverband auf den Weg machen. Im Wissen um ein gemeinsames Ziel und eine verbindende Mitte – in Jesus Christus. Im Vertrauen darauf, dass Gott alle Wege mitgeht. Mit der Botschaft Jesu von der Liebe Gottes im Handgepäck. Die Strahlkraft und Lebendigkeit des Glaubens – im Kleinen wie im Großen – zum Leuchten, zur Entfaltung bringen ... Kirche und Gesellschaft aktiv, menschenfreundlich und gottoffen mitgestalten ... so dass das Pfarrleben vor Ort und im Pfarrverband jetzt und auch in Zukunft lebendig bleibt!

Gottes begleitende Nähe im Segen und einen guten Aufbruch wünscht Ihnen

*Michaela E. Lugmaier,
Regionalbegleitung Mostviertel West*

Vorstellung des neuen Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates

Unser neuer Pfarrkirchenrat:



von links:

Bernadette Blöchl, Franz Wagner, Alois Schörghuber, Anton Höritzauer (ObmannStv.), PAss. Diakon Wolfgang Tüchler, Christoph Brunmayr, Karl Hirtl

nicht am Bild:

Johannes Wieser, Pfarrer Krystian Lubinski (Obmann – ab 1.9.2022)

Unser neuer Pfarrgemeinderat:



von links:

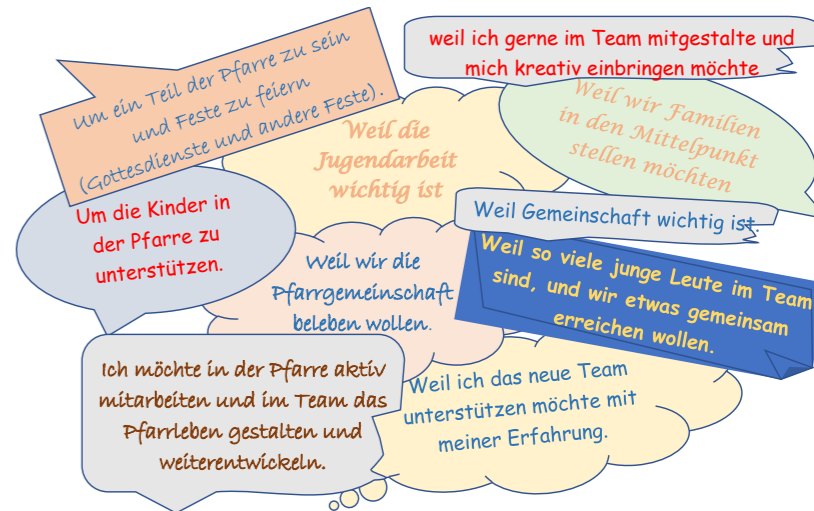
Bernadette Blöchl, Bernhard Jungwirth, Agnes Scheucher, Alois Wimmer, Susanne Fehring, PAss. Diakon Wolfgang Tüchler, Martina Begicevic (stv. Vorsitzende), Christoph Brunmayr, Michaela Brunmayr, Karin Öfferlbauer, Andreas Höritzauer, Gabriele Ehrenbrandtner, Lucia Mayrhofer-Fröhlich

nicht am Bild:

Pfarrmoderator Krystian Lubinski (Vorsitzender – ab 1.9.2022), Regina Hinterleitner, Kaplan Henry Uchechukwu Igbokwe (ab 1.9.2022)

Fragen an die neuen Pfarrgemeinderatsmitglieder:

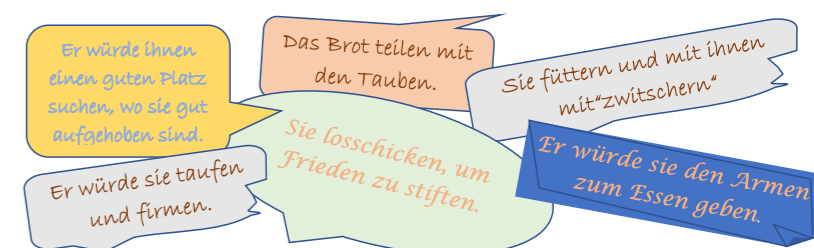
? Warum bist du beim PGR?



? Was braucht die Kirchengemeinde in St. Peter/Au, damit sie auch in Zukunft lebendig ist?



? Was würde Jesus mit den Tauben am Kirchendach machen?



? Die Jungschar Kinder möchten wissen, ob ihr Nutellabrot mit oder ohne Butter esst: 8x mit und 4x ohne Butter, 2 Enthaltungen

Aus dem Pfarrleben

Firmvorbereitung



Unter dem Motto „Unter Gottes Schirm“ bereiteten sich 24 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor. Auf Grund der Corona-situation waren die Angebote größtenteils online. Ein besonderes Highlight war die Nacht des Feuers in Seitenstetten, wo wir uns in kreativer und spiritueller Weise auf das Sakrament vorbereiteten.

Plauderbankerl



Seit März dieses Jahres gibt es auch in unserer Pfarre wie von Caritas und Seniorenpastoral angeregt zwei Bänke – eine neben dem Marktbrunnen, eine am Spiel- und Sportplatz – die mit der Aufschrift PLAUDERBANKERL „Wer hier sitzt, unterhält sich gerne.“ versehen sind. Diese von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Sitzplätze laden zur täglichen Begegnung, zu zwanglosen Gesprächen, zum Gedankenaustausch mit Menschen die sich dazusetzen und zuhören wollen ein. „Gerade in Zeiten wie diesen, wo wir durch Corona zwei Jahre Abstand halten mussten, ist es wichtig, dass die Menschen wieder zusammenrücken.“ erklärte Bürgermeister MMag. Heuras bei der Übergabe der Bänke.

Mitgestaltung des Kreuzweges & Sammlung für die Ukraine

Dieses Jahr durften wir Ministranten bei der Gestaltung eines modernen Kreuzweges mit Texten zum Nachdenken mithelfen. Viele Minis gingen mit gutem Beispiel voran. Am Ende des Kreuzweges wurden von den Ministranten gebackene Herzen gegen freiwillige Spenden ausgeteilt. Der Erlös kam der Ukrainehilfe der Caritas zugute. Schön, dass sich unsere Jugend für diese gute Sache engagiert hat.

Ratschen!



Die Freude war groß als heuer endlich wieder die Ratschen ausgepackt werden durften. Viele große und kleine Ratschenkinder (v.a. Ministrant*innen und Firmlinge) machten sich auf den Weg, um die nach Rom geflogenen Glocken zu vertreten. Insgesamt fünf mal hörte man die Kinder ratschen und rufen – eine anstrengende Arbeit! Dankbar nahmen die Kinder am Karsamstag die Süßigkeiten und Geldspenden entgegen. Schön, dass viele Menschen Brauchtumpflege unterstützen und unsere lieben Kinder freundlich aufgenommen haben.

Ministrant*innenaufnahme



Nach mehreren coronabedingten Verschiebungen war es nun endlich soweit: eine wunderschöne Messe gestaltet von den Ministranten konnte mit der Pfarrgemeinde gefeiert werden. Pfarrer Peter, Diakon Wolfgang und Susanne Fehringer begrüßten fünf neue

Ministranten, lobten unsere aktiven Minis, kürten vier Oberministranten und verabschiedeten fünf Kinder aus dem MINIDIENST. Die musikalische Leitung hatte Wieser Lisa über, die mit viel Elan und Engagement die Kinder motivierte. Das gemeinsame Musizieren machte allen sichtlich Spaß und der Chor sang wunderschön. Ein paar besonders Mutige packten sogar ihre Instrumente aus, um den Liedern noch mehr Schwung zu geben. Für alle Kinder gab es kleine Geschenke, als Dank für ihren Einsatz, ihre Begeisterung und ihr Pflichtbewusstsein. Nach der Messe luden die Eltern der Ministranten noch zu einer Agape auf dem Kirchenplatz ein. Dort konnte miteinander geplaudert, gespielt und gelacht werden – es war schön, die vielgepredigte Gemeinschaft erlebbar zu machen und genießen zu können. Die Ministranten bedanken sich bei ihnen auch für ihre großzügigen Spenden, damit wird im August ein großer Ausflug möglich sein.

NEU: Cornelia Ehrenbrandtner, Haunschmied Clemens, Haunschmid Bastian, Celine Imler, Steinmaier Anton

OBERMINISTRANTEN: Sturm Thomas, Schatzeder Manuel, Mühlwanger Jakob, Jungwirth Sebastian



Jungschar



Dieses abgelaufene Jahr war ein Neubeginn in der Jungschar. Ein ganz junges Team übernahm mit Diakon Wolfgang die Gestaltung und Durchführung der Jungscharstunden. Zum Abschluss fuhren 11 Kinder zum „Kaleidio“, dem österreichweiten großen Jungscharlager, das diesmal in Steyr stattfand.

Erstkommunion



Um ein Fest mit so wenig Einschränkungen wie möglich feiern zu können, wurde heuer ausnahmsweise die Erstkommunion auf einen Samstag in den Juni verlegt.

Am 11. Juni war es dann endlich für die Kinder der zweiten Klassen der Volksschule St. Peter/Au soweit. Bei strahlendem Wetter konnten 21 Erstkommunionkinder ihr langersehntes Erstkommunionfest feiern.

Mit großer Vorfreude und einem „leichten Kribbeln im Bauch“ holte die Musikkapelle die Erstkommunionkinder in Begleitung ihrer Taufpaten, vom Pfarrhof ab und führte sie traditionsgemäß zur Kirche. Munter, wie die Fische im Wasser und mit viel Begeisterung gestalteten die Erstkommunionkinder gemeinsam mit Herrn Pfarrer Peter Yeddanapalli und Diakon Wolfgang Tüchler einen sehr herzlichen und feierlichen Gottesdienst.

Die Kinder wurden begleitet von Religionslehrerin Renate Fischer, den Klassenlehrerinnen Lisa Jung (2A) und Nicole Keusch (2B), der Direktorin Maria Kimmeswenger, sowie den Musiklehrerinnen Silvia Unterberger und Christina Eder.

Ein herzliches DANKESCHÖN geht an alle Eltern, Familienmitglieder und Pfarrangehörigen, welche mit viel Engagement und Freude die Kinder in diesem besonderen Jahr der Vorbereitung unterstützt und begleitet haben.

Pfarrfest und Kindergottesdienst

3. Juli 2022 – Pfarrfest und Patrozinium

Im Zuge unseres Pfarrfestes und anlässlich des Patroziniums Peter & Paul durften wir uns bei dem ehemaligen Pfarrgemeinderat mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent verabschieden. Danke für eure großartige Hilfe und Unterstützung in den letzten Jahren!

Auch bedankten wir uns bei Frau Schatzeder Heidi und Herrn Karl Hirtl für ihre aktive Arbeit in der Jungschar.

Weiters bedankten wir uns herzlich bei Frau Krendl Ingrid für ihre engagierte Arbeit in der Pfarrkanzlei.

Eine besondere Überraschung gelang uns, als wir uns bei Herrn Erich Greiner für seine jahrzehntelangen Dienste in unserer Pfarrgemeinde mit dem bronzenen Hippolytorden der Diözese St. Pölten bedanken konnten. Danke für die unzähligen Dienste und Aufgaben, die Herr Greiner stets mit viel Engagement durchführte.

Eine aktives Pfarrleben funktioniert nur mit einer lebendigen, engagierten Gemeinschaft!

Ein herzliches vergelts Gott an alle, die zum guten Gelingen unseres Pfarr-Hof-Fest beigetragen haben. Der Reinerlös von € 3428,- wird für die Renovierung unserer Pfarrkirche, verwendet.

Der Festgottesdienst zum Patrozinium wird vom Kirchenchor feierlich gestaltet und genutzt, um DANKE zu sagen.

DANKE der Pfarrsekretärin Ingrid Krendl, die im Jänner in ihren wohlverdienten Ruhestand wechselte.

DANKE den scheidenden Pfarrgemeinderatsmitgliedern, die ehrenamtlich die Pfarre wesentlich mitgestaltet haben.

DANKE den Jungscharleiter*innen Heidi Schatzeder und Karl Hirtl, die lange Jahre die Jungschar aufgebaut und geleitet haben.

Zum Segen kamen die Familien mit Diakon Josef Muhr in die Kirche, um Pfarrer Peter einen ganz besonderen Segen zu spenden.

Anschließend startete das Pfarrfest am Pfarrhofvorplatz. Die Stockerkogler Tanzmusi schaffte eine gemütliche Atmosphäre und die Kinder genossen ein vielfältiges Programm rund um den Pfarrhof. Bei gutem Wein und Essen sowie Süßem, genossen viele das ungezwungene Beisammensein bis in den späten Nachmittag.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben!



Kindergottesdienst

Während am Sonntag, 3. Juli 2022 in der Pfarrkirche die Erwachsenen eine schöne Messe feierten, trafen sich vor der Kirche einige Familien.

Im Kindergottesdienst um 09:30 Uhr widmeten wir uns dem Thema „Reisen“. Nach den Bußgedanken vorgetragen von Lukas und Jonas wurde die Geschichte vom heiligen Christophorus vorgelesen: Er trug Jesus durch den Fluss und ist der Patron der Flößer, Brückenbauer, der Reisenden und Pilger. Gemeinsam überlegten die Kinder dann, was man den so auf einer Reise unbedingt in den Koffer packen muss. Sie benannten die Gegenstände wie Schnorchel, Weihwasser und hatten große Freude mit dem Erklären.

Nach dem gemeinsamen „Vater unser“ zogen wir gemeinsam mit Diakon Josef Muhr in die Pfarrkirche ein. Er hob in einer kurzen Dankrede die Bemühungen von Pfarrer Peter um die Kinder hervor. Mit unseren selbstgefalteten, bunten Papierfliegern „segneten“ wir Pfarrer Peter für seine Heimreise, da ja in den Ferien kein Kindergottesdienst mehr ist.

Wir wünschen ihm alles Gute und mit dem Lied „Gottes Liebe“ endete ein wunderbarer Gottesdienst.

BIB Buch im Blick
ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU
SA 3. SEPTEMBER
14. BIS 18.00 UHR

**2 in 1: Kinder- & Bücher-
FLOHMARKT**



Auch heuer kombinieren wir wieder unseren Bücherflohmarkt mit einem Kinderflohmarkt.

Von Kindern für Kinder.

Am Nachmittag des 03. September bieten wir vor unserer Bibliothek in der Hofgasse 5 gebührenfrei Platz für rund 20 Stände.

Die Kinder können ausrangierte Spielsachen verkaufen und dabei den Umgang mit Geld erlernen.

Zeitgleich bieten wir attraktive Bücher aus unseren Altbeständen zu günstigen Preisen. Ein Kaffee- und Kuchenangebot lädt zum gemütlichen Verweilen ein.

Standanmeldung direkt hier per QR Code → 
oder bitte an bibliothek@stpeterau.at
(first come first serve)

NUR BEI GUTEM WETTER

Pfarrlicher Terminkalender

Liebe Gläubige, die Termine sind nach bestem Wissen geplant. Es kann jedoch Ereignisse und Erkenntnisse geben, die eine Veränderung notwendig machen. Bitte hören Sie daher auf die Verkündigungen oder lesen Sie im Internet unter www.pfarre.stpeterau.at nach.

| REGELMÄSSIG | | |
|-------------|-------|---|
| MITTWOCH | 18:30 | Rosenkranz |
| | 19:00 | Gottesdienst |
| FREITAG | 08:30 | Gottesdienst |
| SAMSTAG | 19:00 | Vorabendgottesdienst (jede zweite Woche, abwechselnd mit Weistrach) |
| SONNTAG | 09:30 | Rosenkranz |
| | 10:00 | Gottesdienst |

| SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2022 | | | |
|-----------------------------|--------|-------|--|
| DO | 01.09. | 17:30 | Anbetungsstunde |
| FR | 02.09. | 09:00 | Gebrauchtwarensammlung der Caritas |
| MO | 05.09. | 08:00 | Schulanfangsgottesdienst für die Neue Mittelschule |
| | | 09:00 | Schulanfangsgottesdienst für die Volksschule |
| DI | 06.09. | 08:15 | Schulanfangsgottesdienst für die Polytechnische Schule |
| SA | 10.09. | 14:00 | Jungscharstunde im Pfarrhof |
| | | 19:00 | Vorabendgottesdienst |
| MI | 21.09. | 14:00 | Club der jungen Herzen im GH Schoißengeyr |
| SA | 24.09. | 14:00 | Jungscharstunde im Pfarrhof |
| | | 19:00 | Vorabendgottesdienst |
| SO | 25.09. | 10:00 | Erntedankfest und Einführung von Pfarrmoderator Lubinski |
| SO | 02.10. | 10:00 | Fußwallfahrt nach Maria Neustift (Treffpunkt in der Kirche) |
| | | 10:10 | Kinderkirche im Pfarrsaal |
| | | 15:00 | Gottesdienst in Maria Neustift |
| DO | 06.10. | 17:30 | Anbetungsstunde |
| SA | 08.10. | 14:00 | Jungscharstunde im Pfarrhof |
| | | 19:00 | Vorabendgottesdienst |
| DI | 11.10. | 19:30 | Elternabend für die Firmvorbereitung |
| DI | 18.10. | 14:30 | Messe mit Krankensegnung und anschließender Krankensalbung im Pfarrsaal |
| MI | 19.10. | 14:00 | Club der jungen Herzen im GH Schoißengeyr |
| SA | 22.10. | 14:00 | Jungscharstunde im Pfarrhof |
| | | 19:00 | Vorabendgottesdienst |
| MI | 26.10. | 11:00 | Alpenvereinsgottesdienst am Stockerkogel |
| DI | 01.11. | 10:00 | Allerheiligengottesdienst mit anschließendem Friedhofgang |
| MI | 02.11. | 10:00 | Allerseelengottesdienst |
| DO | 03.11. | 17:30 | Anbetungsstunde |
| SA | 05.11. | 19:00 | Vorabendgottesdienst |
| FR | 11.11. | 17:00 | Martinsfest in der Pfarrkirche |
| SA | 12.11. | 14:00 | Jungscharstunde im Pfarrhof |
| SO | 13.11. | 10:00 | Elisabethsonntag und Seniorengedenk-gottesdienst |
| DI | 15.11. | 08:00 | Gottesdienst zum Heiligen Leopold |
| MI | 16.11. | 14:00 | Club der jungen Herzen im GH Schoißengeyr |
| SA | 19.11. | 19:00 | Vorabendgottesdienst |
| SO | 20.11. | 10:00 | Christkönigsonntag und Firmstartgottesdienst – Elisabethsonntag |
| ENDE DES KIRCHENJAHRES | | | |
| SA | 26.11. | 14:00 | Jungscharstunde im Pfarrhof |
| | | 18:00 | Adventkranzsegnung |
| SO | 27.11. | 10:00 | 1. Adventsonntagsgottesdienst mit Segnung der Jubelpaare, anschließend Pfarrcafe |

Gebrauchtwarensammlung

Wie schon in den vergangenen Jahren findet auch heuer wieder am Freitag, dem 2. September 2022, von 09:00 bis 16:00 Uhr eine Gebrauchtwarensammlung im Feuerwehrhaus statt.

Organisiert wird die Sammlung, die bedürftigen Familien in Ost-europa zu Gute kommt, von Christine Kaindl und ihrem Team der Pfarr-Caritas.

Hierbei werden Begrauchsgegenstände, welche noch gut erhalten sind und verwendet werden können (z.B. gereinigte Kleidung, Haushaltsgegenstände, Möbel, Babyartikel, Spielzeug, Matratzen, Brillen, Fahrräder, ...) gesammelt.

Auch Schultaschen und Schulsachen (leere Hefte, Farbstifte, Bastel-sachen etc.) sowie Wollreste können abgegeben werden. Besonders dringend benötigt werden Kinderbekleidung und Spielsachen! Da der Transport weit und teuer ist, bitten wir nur wirklich gut erhaltene und funktionstüchtige Waren abzugeben. Auch besteht vor Ort die Möglichkeit, die Transportkosten mit einer Geldspende zu unterstützen. Um stundenweise Mithilfe wird gebeten! Kontakt bei Fragen: Kaindl Christine, Tel.: 0650/4220447

Wallfahrt nach Maria Neustift

Sonntag, 02.10.2022

10:00 Uhr Reisesegen in der Kirche und anschließender Abmarsch
15:00 Uhr Gottesdienst in Maria Neustift

Messe mit Krankensegnung

Am 18. Oktober um 14:30 Uhr lädt die Pfarre zu einer Messe mit Krankensegnung und anschließender Krankensalbung in den Pfarrsaal. Nach diesem Gottesdienst wird es Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal geben.

Bergmesse am Nationalfeiertag

Der Alpenverein lädt herzlich ein zur Bergmesse am Samstag, 26. Oktober, um 11:00 Uhr am Stockerkogel.

Abmarsch beim Feuerwehrhaus St. Peter/Au um 09:30 Uhr

Club der jungen Herzen

Die Pfarre lädt herzlich alle Seniorinnen und Senioren, die sich nach Austausch und Begegnung sehnen, am dritten Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr ins Gasthaus Schoißengeyr ein. In froher Gemeinschaft gehen wir miteinander durch das Kirchenjahr, hören besinnliche und heitere Texte, singen alte und neue Lieder und trainieren unser Gedächtnis. Im geselligen Zusammensein in der Dauer von ca. zwei Stunden bleibt auch Zeit für persönliche Gespräche.

Termine:

1. September 2022, 19. Oktober 2022,
16. November 2022, 1. Dezember 2022



Jungscharstunden



Wir laden alle Kinder ab der 2. Volksschule ein, bei den Jungscharstunden an folgenden **Samstagen um 14 Uhr** dabei zu sein:

- ☺ 10. und 24. September
- ☺ 08. und 22. Oktober
- ☺ 12. und 26. November
- ☺ 10. Dezember

Firmvorbereitung 2022/23

Motto: Ich bin ein MENSCH mit PROFIL!

11. Oktober 2022 – 19:30 Uhr

Elternabend für Firmlinge von St. Peter & Weistrach im Pfarrhof St. Peter/Au

- **20. November 2022, 10:00 Uhr**
Start der Firmvorbereitung in der Pfarre St. Peter/Au
- **26. November 2022, 18:00 oder 19:00 Uhr**
Adventkranzweihe (je nachdem wo die Vorabendmesse ist!)
- **21. April 2023**
Nacht des Feuers in Seitenstetten St. Peter und Weistrach
- **28. + 29. April 2023**
Firmwochenende im Schacherhof St. Peter und Weistrach
- **29. April 2023, 19:00 Uhr**
in St. Peter oder Weistrach – Firmvorstellungsmesse
- **20. Mai 2023 – Pfarrfirmung in Weistrach**

Allerheiligen und Allerseelen

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

(Verstorbene 01.08.2021–31.07.2022)

Anton Ruckensteiner

Kurt Egger- Richter

Rosa Vizani

Gertrude Friedrich

Rosemarie Szelegowitz

Elisabeth Reischauer

Herbert Muss

Andreas Strini

Prof. Mag. Edeltraud Lohnecker

Gottfried Waser

Karl Grobhagauer

Renate Lenauer

Johann Gerstmayr

Elfriede Fuchs

Katharina Hofer

Leopold Leimhofer

Karl Köbl

Gerlinde Arthofer

Stefan Weldi

Hedwig Leimhofer

Eduard Haiden

Ludwig Stefan Schuller

Elfriede Schoißengeyr

Franz Michael Altrichter

Margaretha Gnedt

Renate Rotschädl

Erich Rößler

Maria Steinbichler

Neue Gottesdienst- & Kanzleizeiten im neuen Pfarrverband ab 1. September 2022

Messzeiten Wochentage

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|-----------|-----------------------------------|-----------|-----------------------------------|---|-----------------------------------|
| St. Peter | | | 18:30 Uhr Rosenkranz 19:00 Uhr | 1. Do. im Monat Anbetung 17:30–18:30 | 08:30 Uhr |
| Weistrach | 18:30 Uhr Rosenkranz 19:00 Uhr | | | | 08:00 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr |
| Ertl | | 08:30 Uhr | | 19:00 Uhr | |
| Kürnberg | | | | 08:30 Uhr | |

Messzeiten Sonn- und Feiertage

| | Samstag Vorabendmesse im Wechselrad* | Sonntag |
|-----------|---|-------------------------------------|
| St. Peter | 19:00 Uhr (jede 2. Woche) | 09:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr ** |
| Weistrach | 19:00 Uhr (jede 2. Woche) | 08:15 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr |
| Ertl | 19:00 Uhr (jede 2. Woche) | 08:00 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr |
| Kürnberg | 19:00 Uhr (jede 2. Woche von Mai bis Oktober) | 09:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr |

* Die Vorabendmesse in St. Peter/Au wird (neu) eingeführt. Diese wird alternierend (jede 2. Woche) sein. Den Beginn machen Weistrach und Ertl am 03.09.2022 (KW 35), gefolgt von St. Peter und Kürnberg am 10.09.2022 (KW 36)

** Es gibt in Hinkunft keine Sonntagabendmesse in St. Peter. Der neue Gottesdienstplan entspricht den kirchenrechtlichen Vorgaben hinsichtlich Anzahl der Messen für einen Priester an Sonntagen (= 2). Die Vorabendmesse am Samstag ist als dritter Gottesdienst am Wochenende zulässig bzw. möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Eine Sonntagabendmesse wird u.a. im Stift Seitenstetten angeboten. Geplante Wortgottesfeiern sind mit Kommunionfeier!

Kanzleizeiten

| | Montag* | Dienstag | Mittwoch** | Donnerstag | Freitag |
|-----------|---------|-----------------|------------|-----------------|-----------------|
| St. Peter | | 08:30–10:00 Uhr | | 15:30–18:30 Uhr | 08:30–10:00 Uhr |
| Weistrach | | 17:00–19:00 Uhr | | | 10:00–11:30 Uhr |
| Ertl | | | | 09:00–10:00 Uhr | |
| Kürnberg | | 16:30–17:30 Uhr | | | |

* Montag ist der freie Tag der Seelsorger (Pfarrer, Diakon, Kaplan)

** für Teambesprechung am Nachmittag vorgesehen, daher keine Kanzleizeit. Die Sprechstunden des Moderators werden noch festgelegt. Nähere Infos folgen via Aushang.

Kontakt Daten Priester und Diakon (gültig ab 1.9.2022)

- | | | |
|-------------------------------|-------------------|-----------------------------------|
| • Moderator Krystian Lubinski | 0676/82 66 33 373 | pfarrmoderator.lubinski@gmail.com |
| • Kaplan Henry Igbokwe | 0676/82 66 34 373 | pfarrkaplan.henry@gmail.com |
| • Diakon Wolfgang Tüchler | 0676/82 66 53 252 | pass.diak.tuechler@gmail.com |

Kontakt Daten Pfarrsekretärinnen

- | | | | |
|-----------------|-------------------|-------------------|------------------------------|
| • St. Peter | Bernadette Blöchl | 0676/82 66 35 373 | pfarramt.stpeterau@aon.at |
| • Weistrach | Andrea Ebner | 07477/42 315 | pfarramt@pfarre-weistrach.at |
| • Ertl/Kürnberg | Karin Schnirzer | 0676/82 66 33 073 | pfarre@ertl-kuernberg.at |

Pfarrhomepages:

www.pfarre.stpeterau.at

www.pfarre-weistrach.at

<http://pfarre.kirche.at/ertl>

www.kuernberg.net/pfarre

Anmeldemodus Taufen, Trauungen und Co. / Messintentionen

Alle Anmeldungen zu Taufen, Trauungen, Beerdigungen und speziellen Gottesdiensten erfolgen der Planung und Übersichtlichkeit wegen über die Pfarrkanzleien! Diese werden im Hauptamtlichen-Team besprochen und eingeteilt. Messintentionen bitte während der Kanzleizeiten oder via Kuvert anmelden und bezahlen.